

„Effizienter Stoßdämpferwechsel ohne Achsvermessung“

Die Achskonstruktionen moderner Fahrzeuge werden immer anspruchsvoller und komplexer. Z.B. die Formgebung und Länge der Spiralfeder hat sich im Laufe der Jahre stark verändert. Es werden immer mehr Spiralfedern verbaut mit geringer Anzahl von Federwindungen.

Diese Entwicklung der Achskonstruktion zieht im Reparaturfall einen hohen Arbeitsaufwand und ggf. eine Achsvermessung mit sich. Arbeiten an der Vorderachse wie z.B. ein Stoßdämpferwechsel werden somit immer zeitintensiver und kostspieliger. Aus diesem Grund haben wir ein Federvorspanngerät **KL-0029-10** entwickelt, welches einen sicheren und fachgerechten Aus- und Einbau des Federbeins aus dem Fahrzeug ermöglicht.

Das Vorspannen erfolgt nicht wie herkömmlich über den Eingriff in die Feder, sondern über den oberen und unteren Federteller. Durch diese Maßnahme wird das gesamte Federbein auf ein Minimalmaß gespannt, was bei den anderen Spannmethode nicht möglich ist. Bei den neuen Fahrzeugen aus dem Volkswagen Konzern, die auf der MQB-Plattform basieren, ist diese Spannmethode erforderlich um das Federbein auszubauen ohne den Achslenker, die Gelenkwelle, das Führungsgelenk oder das Spurstangengelenk zu lösen. Lediglich die Klemmverschraubung, die Stabilisatorstrebe am Federbein und die oberen Befestigungsschrauben des Federbeins müssen gelöst werden.



Das Federbein wird mit dem Vorspanngerät soweit vorgespannt, dass es problemlos aus der Achse entnommen oder wieder eingebaut werden kann. Zur Demontage des ausgebauten Federbeins wird ein Federspanngerät z.B. **KL-5501** benötigt.

Das Federvorspanngerät **KL-0029-10** ist passend für die aktuellen und neuen VW-Audi, Seat und Skoda MQB-Plattform Fahrzeuge wie z.B. Audi A1 (AU216) und A3 (PQ35) sowie für Audi TT, Q3, VW Golf V, Golf VI, Passat 3C, Tiguan, up! etc.



Norbert Dörflinger

Technischer Berater

☎ 0771 - 832 23 - 71

**Experten
Tipp!**



Partner in der **GEDORE** Gruppe

